

Schweiz. Wasserski & Wakeboard Verband (SWWV) News from the President (23. August 2010)

Wasserski-Europameisterschaften in London (GB), 19.-22. August 2010

In Abwesenheit von Frédéric Halt, der aus familiären Gründen leider nicht teilnehmen konnte, verblieben die Medaillen-Hoffnungen bei Elena Thomsen-Milakova und mögliche Finalteilnahmen bei den Gebrüder Lambrigger.

Schlussendlich verpasste Elena nur knapp eine Medaille im Springen. Im Vorlauf noch zweite, startete sie im Finale mit einem sehr guten ersten Sprung (50,7m). Die Windverhältnisse waren sehr schwierig und ihre Anläufe für die weiteren zwei Sprünge gelangen ihr überhaupt nicht. Sie musste sich am Schluss mit dem 5. Platz begnügen und kam in der Kombination auf den guten 8. Rang. Bei einem besseren Figurenresultat wäre eine Medaille möglich gewesen.

Bei den Herren erzielten die Gebrüder Lambrigger gute Resultate im Vorlauf Figurenfahren. Die Konkurrenz stand aber auf einem so hohen Niveau, dass es für Thierry mit 8510 und Loris mit 7240 Punkten nicht für den Finaleinzug reichte. Sie wurden gute 14. und 15. Jérémie Collot kam auf den guten 18. Rang im Slalom und Sébastien Giacometti, erstmals im Team an einer EM Open, zeigte in allen Disziplinen Resultate im Rahmen seiner Möglichkeiten.

Resultate auf: www.waterski.ch

Wasserski- und Wakeboard-Demos in Crans-Montana, 14. und 15. August 2010

Trotz schlechten klimatischen Bedingungen (es schneite auf 2500m !) nahmen 26 Gäste die Gelegenheit wahr, auf dem Etang Long in Crans-Montana wasserskizufahren. Die Ufer des kleinen Sees waren während den zwei Tagen zahlreich besetzt und die Zuschauer konnten die Demonstrationen in Wakeboard durch Olivier Rodieux und Figuren durch Béatrice de Courten bestaunen. Die Kinder des Clubs von Crans-Montana zeigten ebenfalls eine eindruckliche Fahnenfahrt. Anwesend war Gemeinderat von Chermignon wie auch die Schneeskilehrer und ... die Golfer, liegt doch der See am 18. Loch des Golfkurses! Eine sehr sympathische Veranstaltung des Wasserskiclubs Crans-Montana.

WELTPREMIERE!

Slalom-Wettkampf mit dem E-Boesch Electro Power Boot in Brandenburg (D), 15. August 2010

Ein Highlight als Teil des Rahmenprogrammes der Barfuss-WM war die Weltpremiere eines Wasserski-Wettkampfes gezogen durch ein Akku-betriebenes Boot. Die Firma Boesch-Motorboote AG bewies dies an einem Slalom-Damen-Wettbewerb gezogen durch das Boesch 560 Sundeck Electric Power Boot. Bei relativ schwierigen Wasserbedingungen erzielten die Wettkämpferinnen Bojen am 13m-Seil.

Darüber hinaus bestätigte der Barfüssler Christian Koth mit einem Sprungstart ab 3m-Höhe und einer Wettbewerbs-konformen Fahrt, dass der E-Boesch selbst die höchsten geforderten Geschwindigkeiten im Barfuss von 62km/h erreichen kann.

Das E-Boesch arbeitet mit neuartigen Lithium Polymer Akkumulatoren, welche zu einer verbesserten Leistung und Reichweite des Bootes führen. Diese umweltfreundliche Technologie wird für den Wasserski-Sport neue zukunftsweisende und langfristige Möglichkeiten bieten. .

BOESCH ist der Leading-Sponsor des Schweizerischen Wasserski- und Wakeboard Verbandes. Die Schweizer-Meisterschaften Wasserski werden seit vielen Jahren mit Boesch-Booten gezogen.

Peter Frei, Präsident